

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1784

5.7.1784 (No. 27)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-987659](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-987659)

Nro. 27.

Oldenburgische
wöchentliche Anzeigen.



Montag, den 5 Jul. 1784.

Edictal-Citation.

Von Gottes Gnaden Wir Friedrich August, Bischof zu Lübeck, Erbe zu Norwegen, Herzog zu Schleswig, Holstein, Stormarn und der Ditmarschen, regierender Herzog zu Oldenburg &c. &c. Fügen die Focke Hansen Struck hiedurch zu wissen, wasmassen Uns deine Ehefrau Christiane Sophie, geborne Hilbers, hieselbst wohnhaft, unterthänigst klagend zu vernehmen gegeben, gestaltn du nach deiner vor einigen Jahren erfolgten Entweichung aus der Selaberen zu Glückstadt, weder selbst anhero zurückgekommen noch ihr auch in allsolcher Zeit, von deinem Aufenthalt einige Nachricht gegeben, mit demüthigster Bitte, Wir geruheten gnädigst, dich edictaliter verabluden zu lassen, und falls du alsdann nicht erscheinen würdest, wider dich zu erkennen was Rechtens. Wann nun die Edictal-Citation heute dato wider dich erkannt; So citiren, heischen und laden Wir, aus Landesherrlicher Macht und Hoheit, dich hiermit, daß du am Mittwoch nach dem 14ten Sonntage post Trinitatis, wird seyn der 15te nächstkommenden Monats Septembris, den Wir für den ersten, 2ten, 3ten und letzten Gerichtstermin setzen, oder, da derselbe kein Gerichtstag wäre, den nächst darauf folgenden Tag, vor Unserm Consistorio allhier, in Person erscheinst, auf bemeldter Supplicantin wider dich eingebrachte Klage, deine Verantwortung, da du einige hast, vorbringest, und darauf gerichtliche Entscheidung gewärtigest, mit angehängter ernstlichen Verwarnung, du erscheinst sodann oder nicht, daß nichts desto weniger in der Sachen, auf dein ungehorsames Aussenbleiben, verfahren werden, und in Contumaciam wider dich ergehen solle was Rechtens ist: Wornach du dich zu achten. Gegeben Oldenburg, unter Unserm, zur hiesigen Regierungs-Canzley verordneten Insegel, den 16ten Jun. 1784.

Wolters. (L. S.) v. Berger.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Wenn nunmehr in Claus Vohsen zum Neuenfelde Concursache, folgende Termine: als zur Liquidation auf den 20 Jul. zur Anhörung der Präferenzurteil auf den 2 Sept. und zur Vergantung oder Ebsse auf den 16ten ejusd. anderweit angesehen worden: als wird solches hiemit öffentlich bekannt gemacht.
Oldenburg ey Cancellaria den 24 Jun. 1784.
- 2) Auf Ansuchen wird öffentlich bekannt gemacht: wehl. Gerhard Bachhues Wittwe und Erben zum Jaderberge haben in dem, in der Jader Kirche unter der neuen Norder Priester Stuhl belegenen letzten Kirchenstuhle den Kirchenstand, welcher nahe an der Wand rech

ter Hand sich befindet, bisher eigenthümlich besessen, und für diesen Kirchenstand und 70 Rthlr. baar Geld zwey andere, dem Landförher Johann Diederich Böderer zum Faderberge und dessen Ehefrau, Lucca Margaretha, geborne Ahlers, bisher zuständig gewesene Kirchenstände, welche in der gedachten Kirche in dem neuen zugemachten und quer gegen jenen über liegenden Kirchensuhle beständig sind, von dem erwähnten Johann Diederich Böderer und dessen Ehefrau unlängst eingetauscht, oder, wenn man lieber will, erkaufte.

Die Angabe ist den 6ten Sept. a. c., auf hiesigem Herzogl. Consistorium.

- 3) Wenn das zu einigen neuen Fenstern im hiesigen Zucht- und Werkhause erforderliche Sargenholz, imgleichen das Glas und Beschlag öffentlich ausgedungen werden soll, und dazu Terminus auf den 12ten Jul. angesetzt ist: so können Liebhaber sich an solchem Tage, Vormittags um 10 Uhr, vor Herzogl. Cammer einfinden, die Bedingungen vernehmen, und den Verding gewärtigen.

v. Hendorff.

Vollen. Römer.

Herbart.

- 4) Wichmann Bruns und Johann Hautwicker, zu Godensholt, haben ihren sogenannten Lunken Hoff, so an Oltmann Dähmen Damm und Harmen Friederich Lüers Gründen belegen, an Gerhard Meiners verkauft.

Die Angabe ist den 6ten Sept. a. c., beyhm Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.

- 5) Wider Hinrich Lillmann, Rthher zu Lettens, Blexer Vogten, entsiehet Schuldenhalber, beyhm Herzogl. Dövelgdnischen Landgerichte, der Concur.

(1) Die Angabe ist den 2ten Sept. (2) Deduction den 17ten Sept. (3) Priorität-Urtel den 4ten Oct. (4) Vergantung oder Löse den 18ten Oct. a. c.

- 6) Johann Friederich Voigt, zu Krödgerdorf, ist gewillet, 12 bis 14 Morgen Landes, den 10ten Sept. in Johann Friederich Naben Wirthshause daselbst, stückweise verkaufen, falls aber nicht hinlänglich geboten würde, sämmtliche Ländereyen auf einige Jahre verheuern zu lassen.

Die Angabe ist den 6ten Sept. a. c., beyhm Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte.

- 7) Wider Johann Harm-Höpker, zu Hurrel, ist Schuldenhalber, beyhm Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte, der Concur. erkannt.

(1) Die Angabe ist den 6ten Sept. (2) Deduction den 17ten Sept. (3) Priorität-Urtel den 4ten Oct. (4) Vergantung oder Löse den 18ten Oct. a. c.

- 8) Wider weyl. Johann Engelbart Brandts Wittwe zu Dieckshusen, entsiehet gleichfalls beyhm Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte, der Concur.

(1) Die Angabe ist den 7ten Sept. (2) Deduction den 20sten Sept. (3) Priorität-Urtel den 11ten Oct. (4) Vergantung oder Löse den 25sten Oct. a. c.

- 9) Ldnjes Strdhmers Ehefrau hat die ihr durch Erbfälle anheim gefallene, und bey Dierk Ridders Rthheren gehörig gewesene 4 Stücke Basland, als 2 Stücke auf dem sogenannten alten, und 2 Stücke auf dem neuen Holzboogskamp, an Otto Hollander Rinken zu Weskerloy verkauft.

Die Angabe ist den 6ten Sept. a. c., beyhm Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.

- 10) Gerd Frelake ist gesonnen, seine auf Johann Hinrich Edlners und Ellert Furken Bau belegene beyde Rthherstellen cum Pertinentiis, zur Befriedigung seiner Creditoren, am 3ten Sept. in Claus Roggen Wirthshause verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 15ten Sept. a. c., beyhm Herzogl. Schweser Amtsgerichte.

- 11) Arend Abel zu Brettrup hat einen Placken Wischland von ungefähr ein Fuder Hen, an Claus Lehmbus Wiese belegen, an Johann Hinrich Krähder und einen Kamp Saatländ und eine Grabenstelle von ungefähr 4 Scheffel Saat, an Johann Einemann zu Brettrup verkauft.

Die Angabe ist den 2ten Sept. a. c., beyhm hiesigen Herzogl. Landgerichte.

- 12) Johann Diederich Meyer zu Donnerschwee ist gewillet, allerlei Feldfrächte auf dem Halm, desgleichen Gras auf dem Lande am 9ten dieses in seinem Hause verkaufen zu lassen.

- 13) Es hat Heicke Müller seine im Collmar auf der olim Hennies, jeko von Hendorffschen Bau belegene Rthherstelle mit allen dazu gehörigen Pertinentien, auch Recht und Ge-

rechtlaken, an weyl. Herrn Generalkriegscommissair von Hendorff Herren Erben hieselbst verkauft.

Die Angabe ist den 2ten Sept. a. e., beyrn hiesigen Herzogl. Landgerichte.

- 14) Nach heute eingelangtem hohen Cameralrescript vom 25 v. M. soll das in den Monaten März und May d. J. an den hiesigen Deichen Gestrandete, als verschiedene und darunter einige grosse Stücken Schiffholz, sonstiges Holz, ein Tisch und etwas Torf, am 15 v. M. des Nachmittags um 2 Uhr beyrn Lossenser Groden Deiche öffentlich den Meistbietenden verkauft werden. Die desfälligen Liebhaber können sich also alsdenn daselbst einfinden, und nach vernommenen Bedingungen bieten und kaufen.

Lossens aus dem Amte den 1 Jul. 1784.

Kunstenbach.

- 15) Wann in Gefolge rescripti Cameralis am 16 d. M. Nachmittags um 2 Uhr das alte Ruhwarder Mühlenhaus an Ort und Stelle öffentlich den Meistbietenden zum Abbruch verkauft werden soll; so können sich die Liebhaber dazu alsdenn einfinden, und nach vernommenen Bedingungen bieten und kaufen.

Lossens aus dem Amte den 1 Jul. 1784.

Kunstenbach.

- 16) Wann wegen nicht bezahlter herrschaftlichen und Nebengefälle von des Herrn Reichshofraths, Freyherrn von Brinz zu Treuenfeld, Jürgen Höffingschen Hofstelle zum Schwarzer Altendeich, solche Hofstelle oder auch soviel Land davon als zu Verichtigung der Gefälle erforderlich, am 17 d. M. Nachmittags um 2 Uhr in Vogelsangs Wirthshause zum Schwarzer Altendeich öffentlich den Meistbietenden verheuert werden soll; so können sich die Liebhaber dazu alsdenn daselbst einfinden, und nach vernommenen Bedingungen bieten und heuern.

Lossens aus dem Amte den 1 Jul. 1784.

Kunstenbach.

- 17) Wenn die auf den 18 und 19 Mart. d. J. wegen der herrschaftlichen Restanten angelegt gewesene Vergantung wegen des hohen Wassers und schlechten Wege keinen Fortgang haben können: So wird hiemit zu jedermanns Wissenschaft gebracht, daß die gepändete Stücke nunmehr am 9 Jul., Morgens um 10 Uhr, in Claus Roggen Wirthshause hieselbst, und falls sich alda keine Liebhaber finden möchten, selbigen Tages Nachmittags um 2 Uhr in Berend Berens Wirthshause zur Seevelgönne öffentlich meistbietend verkauft werden sollen; und können demnach die Liebhaber sich an bestimmten Tagen und Orten einfinden, und nach Gefallen bieten und kaufen.

Schweyerfeld den 16 Jun. 1784.

Strackerjan.

- 1) Beyrn Amtsgericht zu Barel ist für die den 3ten Sept. 1783. sich gemeldete Gläubiger des seel. Hinrich Neuenburg wehl. Pächter zum Seefeld, Termin zum rechtlichen Distributionsbescheide auf den 21 Jul. 1784. anberamet.

Zwente Bekanntmachung.

Reg. canzley. Wegen der von dem Schneideramtsmeister Biermann, an den Cammerreiber Friederich Griepenkerl verkauften Bude nebst Garten Ang. d. 12 Jul. Neuenb. Lgr. Wegen Johann Jansen oder Cordes an Eilert Berdes verkauften einen Tagwerks Wischlandes Ang. d. 14 Jul. Delmenh. Lgr. 1) Weyl. Arend Hofmanns Creditoren Ang. d. 13. Jul. 2) In Johann Hinrich Berg Concurz Ang. d. 14 Jul. Deb. d. 21. Präf. art. d. 13 Sept. Ede d. 28.

Oldenburger Getraide, Preise.

Memelscher Rocken

84 Rthlr. Louisd'or.

F. D. Oldr.

II. Privatsachen.

- 1) Johann Ahlers im Paradiese hat 300 Rthlr. Pupillengelder theils in Gold, theils in kleinem Cour., sofort zinsbar zu belegen.
2) Diederich Schütte zu Mohrhausen hat als Vormund 60 Rthl. Gold zu belegen.
3) Der Armenjurat Berend Altes zum Brühningen hat von den Ganderkeser Armengeldern 100 Rthlr. gegen Anweisung gehöriger Sicherheit zinsbar zu belegen.

- 4) Es sind bey mir einige 100 Rthlr. Pupillengelder nach Anweisung der Sicherheit sofort in Empfang zu nehmen. Oldenburg. G. H. Eylers.
- 5) Im ankommenden Kramermarkt wird die Jungfer Müller aus Bremen mit allerhand Sorten Hüten von verschiedenen Farben, ganzen und halben Castorhüten, auch großen schwarzen Hüten und Kinderhüten von mittler und feiner Sorte, am Markt wieder ausstehen. Sonst ist ihr Logis bey dem Kürschner Müller an der Baumgartenstrasse.
- 6) Wepl. Johann Gerhard Käblers nachgelassene Wittwe und deren Beystand Cord Meyer wollen die zum Hammelwardermohr belegene Kdterey, als das Wohnhaus mit dem dabey befindlichen Kohlgarten nebst Schmiede und der vorhandenen Schmiedegeräthschaft, auch dem vor dem Hause liegenden Hdste, am 17 Jul. von Maytag 1785 an, auf einige Jahre verheuren, wobey nachrichtlich bekannt gemacht wird, daß auf der ganzen Gegend kein Schmiedemeister vorhanden, und in der Gegend daselbst die beste Arbeit und Verdienst zu haben, auch allenfalls das Geräthe davou allein zu verheuern oder zu verkaufen sey, weshalb sich Liebhaber am obbestimmten Tage des Nachmittags um 2 Uhr in der Wittwen Wohnung zum Hammelwardermohr einfinden können.
- 7) Wenn an den in Burhaver Bogtey belegenen vormals Hays Hfenschen, wie auch an den vormals Jacob Hinnischen, jetzt der Frau Contreadmiralin von Stacken durch die Ldse anheim gefallenen Gebäuden einige Reparationen erforderlich fallen, und die Lieferung der dazu erforderlichen Baumaterialien an Balken, Hamburger Dielen, Latten, wie auch Steinen, Kalk, Leim, Eisen, Reith, nebst Schechten und Wehden, nicht weniger einige Föhren: sodann die Zimmer, Mauer, Decker, Gläser und Schmiedearbeit am 12 d. M., als dem Montag nach dem fünften Sonntage Trinitatis, Nachmittags um ein Uhr in Cornelius Meiners Wirthshause zu Burhave öffentlich mindestens fordernd ausverdingungen werden soll: so wird solches hiemit bekannt gemacht, und können Liebhaber sich an gedachtem Tage und Orte um die bestimmte Zeit einfinden, die Conditionen vernehmen, und nach Gefallen fordern und accordiren. Die desfallsigen Bestick sind bey dem Herrn Amtsvogt Wardenburg zu Burhave zur Einsicht zu erhalten.
- 8) Es hat der Efsenhammer Kirchsjurat, Hinrich Hoppe, auf Martini nächstkünftig 666 Rthlr. 34 gr. Kirchencapitalien zinsbar zu belegen, welche alsdann gegen Einlieferung der Sicherheitsdocumente in Empfang genommen werden können.
- 9) Der Altenescher Kirchsjurat Claus Weyhufen hat 800 Rthlr. Gold sofort zinsbar zu belegen.
- 10) Ein Kaufmann auf dem Lande verlangt einen Räder in Dienst zu nehmen, der das Räderhandwerk versteht, auch etwas mit Wein umzugehen weiß, damit er den Keller in Ordnung halten kann. Sollte jemand zu Webernehmung dieser Condition Lust haben, kann dieselbe allenfalls sogleich antreten, ein gutes Gehalt gewärtigen, und in der Expedition der Anzeigen Nachricht erhalten.
- 11) Christian Willms zu Mohrsee will von der Launwischen Stelle einige Hämme Land von 4, 5, 6 bis 10 Jücker am 10 Jul. Nachmittags 4 Uhr in Christian Hiarich Lohsen Wirthshause zu Abbehausen verheuern.
- 12) An einer der besten Strassen allhier sind 2 Stuben mit oder ohne Meublen Michaelis d. J. anzutreten, zu verheuern. In der Expedition dieser Anzeigen ist nähere Nachricht zu erhalten.
- 13) In einer der besten Aposheken in Hamburg wird zu Michaelis ein Lehrling von guten Eltern und einigen Schulwissenschaften auf annehmliche Bedingungen gesucht. Herr Pitiscus beyrn Herrn Doctor und Physicus Kely hieselbst giebt nähere Nachricht.
- 14) Der Oldenbrocker Kirchsjurat Abdick Wacker hat sofort 77 Rthlr. Gold, und zu Jacobi 60 Rthlr. Kirchengelder zinsbar zu belegen.
- 15) Der Bürger Matthias Efelberg auf dem binnersten Damm hat eine Bude in Abraham, worin der Schmiedemeister Andreas Heiter wohnt, so Michaelis angetreten werden kan, zu verheuern.

Von dem Magistrat dieser Stadt ist der hiesige Bürger Ednjes Griese wegen verübter Gartendiebstähle am 21 v. M. in einer smynatlichen Zuchthausstrafe condemnirt.